

Inserat in AWP Soziale Sicherheit

Sonderbeilage zu Nr. 8 vom 04.05.2006

Zugriff für Pensionskassenkunden der Swisscanto Vorsorge AG auf die Versichertendaten

Unter der **Swisscanto Gruppe** sind die Gemeinschaftsunternehmen der Kantonalbanken für Anlage- und Vorsorgedienstleistungen zusammengefasst. Innerhalb dieser Holding stellt die **Swisscanto Vorsorge AG** das **Kompetenzzentrum für Fragen rund um die berufliche Vorsorge** dar und beschäftigt rund 70 Mitarbeitende, davon 14 eidg. diplomierte Pensionsversicherungsexperten und 16 Verwaltungsfachleute mit eidg. Weiterbildung.

Die **Swisscanto Vorsorge AG** ist führend im Bereich der Dienstleistungen für Pensionskassen. Ein Grossteil der Mitarbeitenden der Swisscanto Vorsorge AG, d.h. rund 50 Personen, stellte bis Ende Februar 2005 die Personalvorsorgeabteilung von PricewaterhouseCoopers (PwC). Durch die Zusammenlegung der Verwaltungseinheiten der Vorsorgebereiche der Swisscanto und der PricewaterhouseCoopers bestanden verschiedene Soft- und Hardware Plattformen für die Abwicklung derselben Dienstleistungen. Für die Fokussierung auf **ein Verwaltungssystem** und den **Ausbau und Weiterentwicklung von Outsourcing-Modellen** für Pensionskassen (**Projekt Focus**) wurde eine Lösung mit dem Software Anbieter **AG Büro 70** für **das Produkt PEKA®** gefunden.

Herr Urs Schriber ist Projektleiter des Projekts Focus, zu welchem auch der **Extranet Zugriff** gehört.

Herr Schriber, was waren die Beweggründe eine Lösung für den Zugriff via Extranet zu suchen?

Für jeden Anbieter von Dienstleistungen für Pensionskassen - und damit ganz besonders auch für einen Marktleader wie die Swisscanto Vorsorge AG - wird das Kundenbedürfnis, via Extranet Zugriff auf die Versichertendaten zu erhalten, zu einem zentralen Anliegen und muss unbedingt befriedigt werden.

Wie sind Sie die Lösungssuche angegangen?

Im Vordergrund stand die Suche nach einem absolut zuverlässigen und kompetenten Software-Partner für unsere Outsourcing-Dienstleistungen. **AG Büro 70** mit ihrem neuen Produkt **PEKA CS®** ist für uns bei der Evaluation klar als bester Partner hervorgegangen. Zusammen mit der Firma, die den Web-Auftritt der Swisscanto Gruppe bewirtschaftet, werden wir nun so rasch wie möglich eine sichere und kundengerechte Lösung aufbauen.

Welche Schwierigkeiten ergaben sich dabei?

Obwohl es uns wichtig ist, möglichst rasch den Zugriff via Extranet zur Verfügung zu stellen, dürfen die Sicherheits- und Zugriffsaspekte nicht vernachlässigt werden, handelt es sich doch um höchst sensible und vertrauliche Kundendaten. Es ist deshalb unumgänglich, für den Aufbau und die Testphase genügend Zeit einzuräumen. Aufgrund verschiedener Softwarelösungen musste zuerst geprüft werden, in welchem Rahmen ein einheitlicher Auftritt erfolgen konnte. Zudem musste geklärt werden, in wieweit eine solche Lösung überhaupt in die Software integriert werden kann.

Welche Lösung wird nun ausgeführt?

Die Software wird soweit erweitert, dass die im Programm vorhandenen Funktionalitäten – wie Lohnmutationen, Bezüge, Einlagen usw. - via Web Services angesprochen werden können. Mit dieser Variante müssen die Parameter nicht doppelt gepflegt werden. Das Design des Web Auftritts ist jedoch unabhängig von der Software möglich.

Was soll primär via Extranet möglich sein?

In einer ersten Phase geht es darum, vor allem Simulationen zu ermöglichen, wie z.B. Eintritte, Freizügigkeitseinlagen, Einkäufe, Austritte und Pensionierungen usw.. Der Kunde soll zudem auf einem absolut sicheren Weg die Möglichkeit haben, mit uns einen Datenaustausch zu pflegen. Nicht nur monatliche Lohn- und Beitragsschnittstellen sondern auch der Datenaustausch ganzer Versichertenbestände soll auf einem absolut sicheren Weg möglich sein. In einem zweiten Schritt wird die Möglichkeit von direkten Mutationen geprüft, dies hat aber im Moment keine Priorität.

Bis wann soll der Zugriff via Extranet möglich sein?

Unser Ziel ist es den Zugriff bis im Herbst 2006 zur Verfügung zu stellen. Ab diesem Zeitpunkt können unsere Kunden – sofern gewünscht – die Simulationen via Extranet vornehmen.